

Nuthe-Urstromtaler Nachrichten

7. Jahrgang

24. Februar 2017

Nummer 2



Gemeinde war zum 10. Mal dabei!

AUF DER GRÜNEN WOCHEN MIT JUBILÄUMSTORTE FÜR KREISERNTEFEST GEWORBEN

» Zum 82. Mal öffnete vom 20. bis 29. Januar 2017 die Internationale Grüne Woche in Berlin. Brandenburg beteiligte sich zum 25. Mal an der größten Internationalen Verbrauchermesse für Landwirtschaft, Ernährung und Gartenbau mit einer eigenen Halle. Insgesamt waren es rund 200 in Brandenburg ansässige Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft, des Gartenbaus sowie ländliche Handwerks- und Gastronomiebetriebe, die an 80 Ausstellerplätzen in der Brandenburg-Halle 21a vertreten waren.

Den Agrarstandort Brandenburg so interessant und erlebnisreich wie möglich zu präsentieren, ist der Anspruch, den sich Brandenburg immer wieder aufs Neue setzt.

Wirtschaftsförderung – gemeinsam durch Landkreis und Gemeinde

Wie in den neun Jahren zuvor bot der Landkreis auch in diesem Jahr seinen Kommunen erneut die Möglichkeit der Untervermietung eines Ausstellerstandes für regionale Direktvermarkter der Region in der Brandenburghalle 21a an.

Die Gemeinde Nuthe-Urstromtal nutzte wiederholt dieses Angebot und stellte im Rahmen der Wirtschaftsförderung einem Unternehmen aus der Gemeinde den Ausstellungsstand als Plattform für die Präsentation regionaler Produkte zur Verfügung.

Am 26. Januar stellte sich die Landfleischerei mit ihren Messekreationen den Besuchern zum wiederholten Mal am Messestand vor. So waren Ralf Hagen und seine beiden fleißigen Verkäuferinnen Karin und Elke längst keine „Messe-neulinge“ mehr und präsentierten die



Dezernentin Dr. Silke Neuling und Agrarminister Jörg Vogelsänger gemeinsam mit Monika Nestler (v.l.n.r.)

Produkte der Tiere aus eigener Schlachtung und zuvor artgerechter Haltung professionell und von kompetenter Art den zahlreichen Messebesuchern.

Wie bereits vor fünf Jahren – damals zum Brandenburgtag im Jahr 2012 – warb das Unternehmen mit einem Schriftzug auf einer eigens für den Messetag hergestellten Banderole „Rund um die Wurst“ für das am 26. August in diesem Jahr stattfindende Kreiserntefest in Ruhlsdorf.

Die Gemeinde ließ es sich nicht nehmen und warb gleichzeitig mit einer eigens für den Messetag von einer Hennickendorferin kreierten Torte in Form des Gemeindegebietes für das ebenfalls an dem Wochenende stattfindende 25-jährige Jubiläum der Gemeinde Nuthe-Urstromtal selbst. »Seite 2

INHALT

15. Kreiserntefest des Landkreises Teltow-Fläming	Seite 4
Rufbus unter die Lupe genommen	Seite 5
Freude über Zuschuss für Fußballplatz	Seite 6
TalentCAMPus	Seite 7
Großartige Leistung bei eigenem Turnier	Seite 16
Vorfreude aufs fröhliche Sport-Ereignis	Seite 20

Gemeinde Nuthe-Urstromtal war zum 10. Mal dabei!

AUF DER GRÜNEN WOCHEN MIT JUBILÄUMSTORTE GEWORBEN

Fortsetzung von Seite 1

» Kleine Fähnchen auf dem jeweiligen Tortenstück ließen die Besucher erkennen, wie viele Ortsteile das Gemeindegebiet umschließt und wo der Ort Ruhlsdorf als DER Ort des Geschehens am 26. August liegt.

So besuchten schließlich neben Vertretern des Landkreises auch der Verbraucherschutzminister des Landes Brandenburg Stefan Ludwig und weitere namenhafte Vertreter der Landesregierung den Messestand und verwöhnten ihren Gaumen mit der süßen Leckerei. Nicht zuletzt war es aber auch den Vertretern des Woltersdorfer Karnevalvereins in ihren weithin sichtbaren schicken roten Kostümen geschuldet, dass dem Stand der Gemeinde den ganzen Tag über eine gebührende Portion Aufmerksamkeit geschenkt wurde. In leuchtendem ROT blitzte daneben auch der von der Landfleischerei am Stand positionierte GROSSE Würfel aus Schaumstoff, der den glücklichen Gewinner bei einer gewürfelten SECHS schließlich gut „behütet“ mit einem blauen flotten Hut vom Stand weitergehen ließ und die Landfleischerei Hennickendorf so auch in allen anderen Hallen noch bekannt machte. Schon am frühen Vormittag hatte unsere Bürgermeisterin Monika Nestler die Gelegenheit beim Schopfe gepackt und in einem Interview mit Antenne Brandenburg in prägnanten Worten auch für das Kreiserntefest geworben. Im Verlauf des Tages war der Messestand fast ständig von Besuchern umringt. Ob es die Leberwurst oder die



Die Landfleischerei Hennickendorf präsentierte sich auf der Grünen Woche.

Salami, aber auch das Schmalz waren – alles wurde probiert, gelobt und auch gekauft. Guter Geschmack setzt sich eben immer wieder durch und die Verbraucher bestätigten einmal mehr, dass bekannte, traditionelle Wurstwaren immer wieder die Nummer 1 beim Verbraucher darstellen.

Die Bedeutung ländlicher Regionen für Leben und Arbeiten, Wirtschaft und Kultur in Deutschland ist nicht hoch genug einzuschätzen. Sie sind die Basis für die Lebensmittel- und Energieversorgung und bieten Raum für Erholung. Der ländliche Raum macht 90 Prozent

der Gesamtfläche Deutschlands aus. Er ist Heimat für mehr als die Hälfte der Einwohner unseres Landes. Die Zahlen betonen, wie wichtig es ist, starke ländliche Räume zu schaffen. Sie dienen der Lebensqualität der Bewohner und der Entwicklung der Gesellschaft insgesamt.

Viele Regionen im ländlichen Raum aber spüren die Auswirkungen des demografischen Wandels sehr deutlich, so auch einzelne Regionen in unserem Landkreis. Die Folgen sind dort wohnortferne Arbeitsplätze, eine alternde Gesellschaft, verzögerter Anschluss an Innovationen



Farblich gut aufeinander abgestimmt: die roten Jacken der Woltersdorfer Karnevalisten und der rote Würfel.



Bürgermeisterin Monika Nestler im Interview mit Antenne Brandenburg.

Erstes Nuthe-Urstromtaler Baby ließ auf sich warten

» Amira Cornelia Berger eröffnet in diesem Jahr den Reigen der Neugeborenen aus Nuthe-Urstromtal. Die kleine Dame erblickte am 31. Januar um 20.31 Uhr im Luckenwalder Krankenhaus als 49. Baby des Jahres – aber erstes Nuthe-Urstromtaler Baby – das Licht der Welt. Mit einem Geburtsgewicht von 3155 Gramm, das sich auf niedliche 50 Zentimeter verteilt, kann sie echte Baby-Modelmaße vorweisen. Der eigentliche Geburtstermin wäre sogar noch ein paar Tage später gewesen, nämlich am 13. Februar. So lange wollte die Kleine aber nicht warten.

Amira ist das erste Kind von Josefin Berger und Sebastian Heinrich aus Ruhlsdorf. Die beiden wussten vorher, dass es ein Mädchen wird, wobei die ersten Prognosen eigentlich auf einen Jungen deuteten.

Josefin Berger erlebte eine sehr spannende Schwangerschaft und ging noch bis Weihnachten arbeiten. Nun bleibt sie erst einmal zu Hause, um sich ums Baby zu kümmern. Nach der Elternzeit will sie ihr Lehramtsreferendariat am Gymnasium in Luckenwalde fortsetzen.



Amira verschläft ihren Fototermin.

Die kleine Amira zeigt sich bislang von ihrer besten Seite. Sie ist ein ruhiges, liebes Baby, wie Mama Josefin Berger berichtet. Auch beim Fotografieren in der Gemeindeverwaltung ließ sie sich durch nichts stören und schlief seelenruhig weiter.



Zum Anbeißen: Die Gemeinde Nuthe-Urstromtal.

und eine geringere Wirtschaftskraft. Dem gegensteuernd gilt es, alle ländlichen Regionen stark für die Zukunft zu machen.

Die Messehallen haben seit Tagen ihre Türen bereits wieder geschlossen. Freuen wir uns auf das kommende Jahr, wenn es wieder heißt – AUF zur Internationalen Grünen Woche 2018! Wer Lust und Freude hat, sich und sein Unternehmen sowie die Region Nuthe-Urstromtal im kommenden Jahr an einem Tag als Aussteller bekannt zu machen, meldet sich bitte bei Frau Heine, Wirtschaftsförderung der Gemeinde Nuthe-Urstromtal unter 03371/686-25 zu den bekannten Sprechzeiten.

Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Gemeinde Nuthe-Urstromtal



Auch mit einer Salami lässt sich Werbung für das Kreiserntefest machen.

Neuer Mitarbeiter für den Bauhof

ELEKTRIKER AUS STÜLPE VERSTÄRKT TEAM

» Seit dem 1. Februar dieses Jahres verstärkt Thomas Harzmann das Team des Bauhofes unserer Gemeinde. Der Stülper ist gelernter Elektriker und arbeitete zuvor viele Jahre lang bei Fachfirmen in Luckenwalde. Bauhofchef Wolfgang Braune ist froh, dass er nun auch auf die Fähigkeiten eines

erfahrenen Elektrikers zurückgreifen kann. „Jeder unserer Bauhofmitarbeiter bringt ganz spezifische Erfahrungen aus seinem bisherigen Arbeitsleben mit. Davon können wir nur profitieren, denn die Aufgaben im Bauhof werden immer vielseitiger“, sagt er.



Neu im Bauhof: Thomas Harzmann

Das Einwohnermeldeamt informiert

» Ist Ihr Personalausweis noch gültig? Kontrolle erspart Verwarungsgeld von bis zu 35,00 EURO

Regelmäßig zum Jahresbeginn sollten Sie die Gültigkeit Ihres Personalausweises überprüfen. Nach dem Personalausweisgesetz sind Sie verpflichtet, einen Ausweis zu besitzen. Vor Ablauf der Gültigkeit muss rechtzeitig (ca. 4 Wochen Bearbeitungszeit) ein neuer Personalausweis beantragt werden.

Von der Ausweispflicht befreit sind nur Personen, die einen gültigen Reisepass besitzen.

Bitte beachten Sie, dass bei Beantragung von Personaldokumenten eine persönliche Vorsprache mit folgenden Unterlagen notwendig ist.

- Personalausweis oder Reisepass
 - Geburtsurkunde oder Heiratsurkunde
 - ein biometrisches Passbild
- Bei weiteren Fragen erteilen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Einwohnermeldeamtes unter der Rufnummer 03371/686-40 gern Auskunft.

Für den Personalausweis werden Gebühren in Höhe von 22,80 € für antragstellende Personen unter 24 Jahren und 28,80 € für antragstellende Personen ab 24 Jahren fällig.

Eine Neubeantragung des Personalausweises vor Ablauf der Gültigkeit erspart Ihnen die Zahlung eines Verwarungsgeldes, welches nach Ablauf der Gültigkeit über dem 6. Monat 35,00 EURO beträgt.



Foto: BMI

Ihr Einwohnermeldeamt

15. Kreiserntefest des Landkreises Teltow-Fläming

BEWERBEN SIE SICH: WIR FREUEN UNS ÜBER IHRE UNTERSTÜTZUNG!

» Bereits mehrmals wurde sowohl in der regionalen Presse als auch auf der Grünen Woche Ende Januar in Berlin auf das große Ereignis aufmerksam gemacht: Die Gemeinde Nuthe-Urstromtal ist Ausrichter des 15. Kreiserntefestes des Landkreises Teltow-Fläming, das am Samstag, dem 26. August auf dem Gelände vor dem Verwaltungsgebäude in Ruhlsdorf stattfindet. Verbunden wird das Fest mit dem 25-jährigen Jubiläum Nuthe-Urstromtals.

In den vergangenen Tagen und Wochen haben gemeinsame Beratungen mit Vertretern des Kreisbauernverbandes und Landkreises sowie mit Vereinen, Ortsvorstehern und Landwirtschaftsbetrieben stattgefunden. Besonders innerhalb der Ortsteile wird derzeit überlegt, wie man sich in die Gestaltung des Festes mit einbringen kann. Erfahrungen aus vorangegangenen Festen kommen dem sicherlich zugute.

Nun heißt es, Ideen und Vorschläge zu sammeln und Strategien für deren Umsetzung zu erarbeiten. Bei all den umfangreichen Vorbereitungen wird ein besonderes Augenmerk auf die Sicherheit während der Veranstaltung gelegt. Aus diesem Grund wurde ein Sicherheitskonzept erarbeitet, dessen Umsetzung in enger Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen abgestimmt wird.

Mitstreiter für Kultur, Handwerkermarkt und Festumzug gesucht

Erste Meldungen von Vereinen und Künstlern, mit ihrem Angebot zum Gelingen des Festes beizutragen, aber auch für den Festumzug oder Handwerker-

markt, liegen bereits vor. Nichts desto trotz werden weiterhin für die Bereiche Kultur, Handwerkermarkt und den Festumzug Mitstreiter gesucht, um den Besuchern die einzigartige Vielfalt unseres Landkreises – eine bunte Mischung aus Tradition und Gegenwart – zu präsentieren.

Gern können sich Musiker unter Angabe ihrer Musikrichtung bzw. ihres Repertoires bei der Gemeinde Nuthe-Urstromtal bewerben. Weiterhin werden Anbieter aus dem Bereich Handwerk und Gewerbe, wie zum Beispiel Korbmacher, Schmiede oder Imker gesucht, die das Fest mit ihren Vorführungen und Angeboten bereichern.

Interessenbekundungen zur Unterstützung bzw. Teilnahme werden von den nachfolgend aufgeführten Ansprechpartnern gern entgegengenommen:

Kultur/Bühnenprogramm

Barbara Nitzsche
Tel.: 03371 686-13
b.nitzsche@nuthe-urstromtal.de

Handwerkermarkt/Versorgung/Vereine

Sybillie Mathews-Koschig
Tel.: 03371 686-36
s.mathews-koschig@nuthe-urstromtal.de

Festumzug

Wolfgang Braune
Tel.: 03371 686-18
w.braune@nuthe-urstromtal.de
Maurice Radtke
Tel.: 03371 686-27
m.radtke@nuthe-urstromtal.de



Altes Handwerk

RufBus unter die Lupe genommen

WISSENSCHAFTLER FÜHREN BEFRAGUNG DURCH

Seit 2010 befördert der RufBus Fahrgäste in der Gemeinde Nuthe-Urstromtal. Nach vorheriger Anmeldung des Fahrtwunsches können sich die Nutzer und Nutzerinnen zeitlich flexibel vom Start- zum Zielort bringen lassen. Das Konzept des bedarfsgesteuerten Busservices wurde eingeführt, um das ÖPNV-Angebot außerhalb der Zeiten des Schülerverkehrs zu verbessern. Wissenschaftler des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Braunschweig möchten den RufBus nun genauer unter die Lupe nehmen: In Zusammenarbeit mit der Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming mbH und der Bürgermeisterin der Gemeinde Nuthe-Urstromtal, Monika Nestler, planen die Wissenschaftler eine Befragung von Fahrgästen des RufBusses aber auch von Personen, die das RufBus-Angebot bisher noch nicht genutzt haben. Die Ergebnisse der Befragung sollen das Angebot noch besser an die Bedürfnisse der Bürger anpassen und den Wissenschaftlern neue Erkenntnisse für die Entwicklung von zukünftigen Rufbussystemen in anderen Gegenden Deutschlands liefern.



Der Rufbus

Foto: VTF

Wir möchten alle Bürger und Bürgerinnen in der Gemeinde Nuthe-Urstromtal dazu aufrufen, an der Befragung teilzunehmen. Sie werden dazu ab Mitte Februar Fragebögen in Ihren Briefkästen finden. Unter folgendem Link können Sie auch online an der Befragung teilnehmen: <https://ts.dlr.de/umfrage/verkehr/>

Wenn Sie Fragen haben oder uns Kommentare mitteilen möchten, dann wenden Sie sich bitte an die DLR-Wissenschaftlerin Alexandra König (0531-2953676).

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet jeden ersten Dienstag im Monat von 16.30 bis 17.45 Uhr in der Gemeindeverwaltung Nuthe-Urstromtal in Ruhlsdorf, Frankenfelder Straße 10 statt. In den Monaten Januar, August, Oktober und Dezember finden keine Sprechstunden statt. Für eilige Fälle ist Schiedsmann Joachim Gommert unter der Telefonnummer 033731 70788 zu erreichen.

Veranstaltungen für Senioren

STÜLPE, HOLBECK UND JÄNICKENDORF

- 15. März** – Vortrag: Die neuen Pflegegrade und die Veränderungen zu den Pflegestufen in der Gaststätte „Zu den Eichen“ in Holbeck.
- 26. April** – Besichtigungen: SIK Holzgestaltung Niedergörsdorf, Museum und Shelter auf dem Flugplatz Altes Lager und Vortrag über Erbrecht.
- 14. Juni** – Zentrales Seniorentreffen in Ruhlsdorf
- 26. August** – Kreiserntefest in Ruhlsdorf
- 13. September** – Fahrt zum Magdeburger Wasserkreuz
- 08. November** – Vortrag von Frau Dr. Feldt: Was kann ich tun, um im Alter geistig und körperlich fit zu bleiben.
- 06. Dezember** – Weihnachtsfeier in Stülpe, 14 Uhr (Änderungen vorbehalten)

Zu den einzelnen Veranstaltungen sind alle Senioren von Stülpe, Holbeck und Jänickendorf, wie auch die Einwohner der genannten Orte recht herzlich eingeladen. Die einzelnen Veranstaltungen werden jeweils zu den Terminen im Amtsblatt konkretisiert. Die Teilnehmer melden sich bitte bei den Ansprechpartnern an: in Stülpe bei Frau Semmler, in Holbeck bei Frau Flanz und in Jänickendorf bei Frau Papendorf. Bei der Auswahl der Veranstaltungen legten die Organisatoren Wert auf kurze Entfernungen und auf die preisliche Gestaltung. Wir hoffen, allen Teilnehmern einen abwechslungsreichen Plan anbieten zu können, und wünschen Ihnen ein paar erlebnisreiche Stunden.

Joachim Anschütz
Im Auftrag der Organisatoren

RUFBUS

Nuthe-Urstromtal R755

Bei Anruf... BUS

03371 628181

Bestellannahme:
Mo - Fr
05.00 - 17.00 Uhr

Fahrzeiten

westliches* Gemeindegebiet:
Mo - Fr 05.00 - 24.00 Uhr
Sa, So, Feiertag 08.00 - 24.00 Uhr

östliches* Gemeindegebiet:
Sa, So, Feiertag 08.00 - 24.00 Uhr

Westliches Gemeindegebiet:
Ahrendorf, Berkenbrück, Dobbrikow, Felgentreu, Frankenförde, Gottsdorf, Hennickendorf, Kemnitz, Liebätz, Märtensmühle, Nettgendorf, Ruhlsdorf, Woltersdorf, Zülichendorf

Östliches Gemeindegebiet:
Dümde, Gottow, Holbeck, Jänickendorf, Lynow, Scharfenbrück, Schönefeld, Schönevide, Stülpe

Haben Sie Fragen oder Hinweise? Rufen Sie uns an!

Verkehrsgesellschaft TF mbH, Tel.: 03371 6281-0
Gemeinde Nuthe-Urstromtal, Tel.: 03371 686-25

Internet: www.vtf-online.de oder www.nuthe-urstromtal.de

Freude über Zuschuss für Fußballplatz

„STÜLPER LANDMÄUSE“ HOFFEN AUF FERTIGSTELLUNG BIS ZUM KINDERTAG

» Das Jahr fängt bei den „Stülper Landmäusen“ gut an. Am 23. Januar überreichte Ronny Lenz, Leiter der Privatkundenberatung der VR-Bank Fläming eG, im Beisein von Erziehern und Kindern einen Scheck über 800 Euro an Kita-Leiterin Birgit Brauer. Das Geld stammt aus den Reinerträgen des Gewinnsparens des vergangenen Jahres. Die Freude ist riesengroß, denn damit sind die Landmäuse ihrem Traum vom Kunstrasen-Fußballplatz wieder ein gutes Stück näher gekommen.

Nachdem am 1. Juni des vergangenen Jahres der erste Teil der großen Freifläche mit Rollerstrecke, Sandlandschaft, Rutschenberg und Rollrasen feierlich eingeweiht werden konnte, hofft man in diesem Jahr den Rest zu schaffen. Der Kostenvoranschlag für den zweiten Bauabschnitt beläuft sich auf ca. 42.000 Euro. „Da dies unsere Landmäuse-Kasse nicht allein tragen kann, haben wir nach weiteren Möglichkeiten zur Finanzierung gesucht und sind nun sehr froh über den Zuschuss“, berichtet Birgit



Ronny Lenz (li.) hält den Scheck für die Landmäuse in den Händen.

Brauer. Neben dem Fußballplatz soll die verbliebene Freifläche mit einer Pflasterfläche und Rollrasen gestaltet werden. Auch die Gemeinde unterstützt das Vorhaben mit 10.000 Euro und hatte bereits zwei Tore als „Anzahlung“ spendiert.

Als Fertigstellungstermin haben die Landmäuse abermals den Kindertag ins Auge gefasst. Dann hoffen sie, das erste Fußballturnier auf dem neuen Kunstrasenplatz durchführen zu können. Ronny Lenz versprach wiederzukommen, wenn dieser fertiggestellt ist.

Vorbereitung der Badesaison 2017

HINWEISE ZUR AUSWEISUNG DER GEPLANTEN BADESTELLEN KÖNNEN BIS 3. MÄRZ GEGEBEN WERDEN

» Auch wenn momentan noch Winter ist: die Vorbereitungen für die Badesaison 2017 haben begonnen. Dazu gehört auch die jährlich erforderliche Ausweisung der Badestellen, die während der Saison nach einheitlichen europäischen Kriterien überwacht werden. Die regelmäßige Beurteilung erfolgt durch das Gesundheitsamt in Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde.

Interessierte Bürger oder Institutionen, die Meinungen und Vorschläge zu den ausgewiesenen Badestellen haben, können sich bis zum 3. März 2017 an das Gesundheitsamt des Landkreises Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde, wenden. Das Gesundheitsamt ist unter Telefon 03371 608-3818 oder 03371 608-3822 zu erreichen.

Informationen während der Badesaison

Während der Badesaison, also vom 15. Mai bis 15. September 2017, informiert das Gesundheitsamt an den überwachten Badegewässern mit Informationstafeln. Wie seit vielen Jahren wird es auch 2017 eine Ausstellung zum Thema Badestellen im Foyer der Kreisverwal-

lung in Luckenwalde geben. Dort können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger ausführlich informieren. Weiterhin finden sich im Internetauftritt des

Landkreises unter www.teltow-flaeming.de zahlreiche Hinweise zu Bademöglichkeiten in der Region.

Pressestelle Landkreis TF

Geplante Badestellen 2017

Für die Saison 2017 will der Landkreis Teltow-Fläming folgende Badestellen ausweisen:

	Gewässer	Badestellen
1.	Glieniksee	Camp Dobbrikow
2.	Gottower See	Gottow
3.	Großer Wünsdorfer See	Strandbad Wünsdorf Strand Neuhof
4.	Großer Zeschsee	Lindenbrück OT Zesch
5.	Kiessee Horstfelde	Horstfelde, Wasserskianlage
6.	Kiessee Rangsdorf	Rangsdorf
7.	Klietower See	Klietow
8.	Körbaer See	Erholungsgebiet Körbaer Teich
9.	Krummer See	Strandbad Sperenberg
10.	Mahlower See	Mahlow
11.	Mellensee	Strandbad Klausdorf, Strandbad Mellensee
12.	Motzener See	Strandbad Kallinchen, Campingplatz Kallinchen Campingplatz AKK Kallinchen
13.	Rangsdorfer See	Seebad Rangsdorf
14.	Siethener See	Siethen, Strand Potsdamer Chaussee, Ortsausgang
15.	Vordersee	Dobbrikow



TalentCAMPus
Guck mal, wer da spricht!
Deine Geschichte wird lebendig.
Hörspiel/Collage selber machen.

Ein Ferienprojekt der
VHS Teltow-Fläming in
Kooperation mit den Partnern
Jugendbüro
Gemeinde Nuthe-Urstromtal
Kinder- und Jugendverband
SJD-Die Falken, Klub Luckenwalde
Medienwerkstatt Potsdam im fjs e. V.



Hörspiele selber produzieren!

Ohren auf und mitgemacht!

Irgendwoher kommt eine Idee.
Der Anfang für eine Geschichte,
die du selber produzierst.

Wie laut oder leise,
wie bunt
oder
mit welchen Geräuschen -
das bestimmst du!

Wer würde in deiner Geschichte mitspielen?
Wie klingen wohl die
Stimmen
oder
lässt du die Natur sprechen?

Wird es eine Entdeckungsreise,
eine Actionstory
oder ein
modernes Märchen?

Die Technik haben wir vor Ort.
Wie du damit
deine Geschichte
lebendig werden lässt,
kannst du lernen.

Melanie Ott, Medienpädagogin

Nur Anmeldung:
Volkshochschule Teltow-Fläming
Bianca Giese Tel. 03371/6083141
bianca.giese@teltow-flaeming.de



Information

Für wen?
Wenn du zwischen 10 und 14 Jahre alt bist, dann
kannst du dich anmelden.
Es können maximal 12 Kinder/Jugendliche teilnehmen!

Wann?
Osterferien: 18.4.-21.4.17, 9:30 Uhr - 17:00 Uhr

Wo?
Haus der Generationen
Ruhlsdorfer Str. 1
14947 Nuthe-Urstromtal, OT Woltersdorf

Kosten?
Die Teilnahme ist kostenlos.

Verbindliche Anmeldung bis 31.03.2017
Persönlich, per E-Mail, per Post.

Noch Fragen?
Dann ruf einfach im Jugendbüro an!
Flyer, Infos und ein Anmeldeformular findest du auch
auf den Webseiten des Jugendbüros, Gemeinde Nuthe-
Urstromtal und der Volkshochschule Teltow-Fläming

Wir freuen uns auf dich!
Beate Vogt, Jugendbüro, Melanie Ott, Medienpädagogin,
Lucia Andrearta, Klub und die Volkshochschule
Teltow-Fläming.



Infos + Anmeldung:
Jugendbüro Gemeinde Nuthe-Urstromtal
Beate Vogt, Tel. 03371-686-14 / 0170-4653227
b.vogt@nuthe-urstromtal.de



Was ist geplant?

Medienkompetenz – Umgang mit Medien
Wissen um verschiedene Formate, Reflexion der eigenen
Mediennutzung u. Präferenzen, Urheberrecht
und Creative Commons Licence.

Hörspielentwicklung
Figuren- und Charakterentwicklung, Spannungsbogen
entwickeln, Storyboard oder Landkarte als
Methode kennen lernen, Einsatz von Stimme, Geräuschen
und Musik, Titelfindung und Abspannen

Aufnahme und digitaler Schnitt (Audacity)
Umgang mit Aufnahmegeräten, Aussteuern und Über-
steuerung, Einfluss von Raumgröße sowie Hinter-
grund- bzw. Störgeräuschen, digitale Aufnahme und
Datenübertragung, Schneiden und Arrangieren, Arbeit
mit verschiedenen Modi, Umgang mit Werkzeugen,
Effekte, Filter, Lautstärkenregelung, Generierung
einer Audiodatei.

Gruppen- und Bewegungsspiele
Kennenlern-, Konzentrations- u. Bewegungsspiele

Feedback und Kommunikation
Kennen von Feedbackregeln, verschiedene Formen
Feedback zu sammeln, Geben und Annehmen von
Feedback.

Planen, Entscheiden und Präsentieren
Ablaufplan erstellen, Aufgaben sammeln und vertei-
len, gemeinsam eine Entscheidung treffen: Abstim-
mungsmethoden, Abfragen u. Berücksichtigung von
Minderheitenmeinungen in einer Gruppe, Vorberei-
tung einer Präsentation: Raum vorbereiten, Materia-
lien erarbeiten.

<https://vhs.teltow-flaeming.de/startseite.html>
<https://www.jugendbuero-nuthe.de>



Kultur macht STARK

Bündnisse für Bildung

Gefördert vom
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bildung und mehr... in der Volkshochschule. Das aktuelle Programm... vhs.teltow-flaeming.de



VHS Teltow-Fläming
Am Nuthefließ 2
14943 Luckenwalde
Leiterin der VHS: Andrea Staack
Tel.: 03371 608 3143
Fax: 03371 608 9071
E-mail: vhs@teltow-flaeming.de



Freude in Australien über Gedenktafel in Jänickendorf

BLEIBENDE ERINNERUNG AN FLUGZEUGABSTURZ

» Bericht der englischen Zeitung „Newsletter“

Der Newsletter 47 (2015) enthielt einen Artikel von James Bickers über seinen Neffen Sqn Ldr Kenneth Bickers und seine Freundschaft, die nach der Suche von Kenneths Bruder, John, nach dem Absturzort Luckenwalde, 50 km südlich von Berlin, im Land Brandenburg gegründet wurde. Bickers, der auf dem dritten Einsatz seiner zweiten Tour mit seiner gesamten Mannschaft umkam, wurde von unten abgeschossen, als sie nach Hause in der Nacht von 24. zum 25. März 1944 flog. Ihr Lancaster ME665 (PM-C) war einer von 75 Verlusten in der letzten Nacht der Schlacht von Berlin. Die Geschichte wird nun von Kens Neffen fortgesetzt:

„Kens Geschichte – Fortsetzung“

In Jänickendorf hatten wir die Möglichkeit, viele faszinierende Geschichten über unsere Familien auszutauschen. Nach der Rückkehr von einem ersten Besuch in Germany im März 2015 setzten wir die E-Mail-Korrespondenz mit Manfred und Gisela Bölke, die die Museums-Scheune in Jänickendorf, 5 km südöstlich von



Fotos: privat

Die Gedenktafel vor der Museums-Scheune.

Luckenwalde entfernt betreuen, fort. Es wurde schnell klar, dass sie bereit waren, uns so weit wie möglich zu helfen: nicht nur im Suchen von Resten des Flugzeugs oder seiner Besatzung, sondern auch bei der Planung und Organisation einer Gedenktafel zu Ehren der verlorenen Flieger...

und weiter: Ein Jahr seit dem Tag nach der ersten Begegnung haben wir neue Freunde. Ein bleibendes Gedenken für die 6 Flieger steht seit dem 24. März 2016 in Jänickendorf außerhalb des Museums, dank der unerschütterlichen Bemühungen von Manfred und Gisela und ihrer Helfer. Es war eine emotionale Begegnung für uns und eine großartige Leistung von ihnen. Wir danken allen von Herzen im Namen unserer Familien.



Die Besatzung der Lancaster, die 1944 bei Jänickendorf abstürzte.

Kommentar in der englischen Zeitung

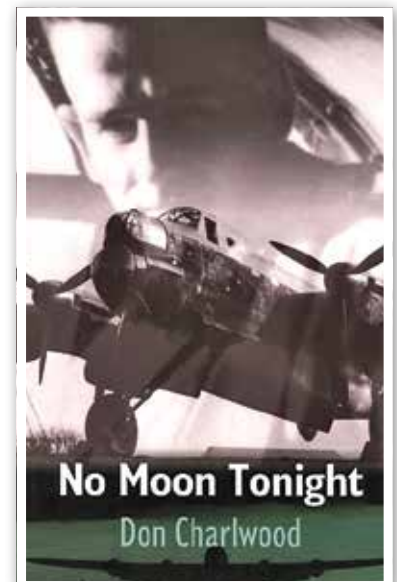
NEWSLETTER zu dem Artikel von Doreen Burge aus Australien, der Tochter des **Schriftstellers Don Charlwood** (1915 – 2012), der in seinem Buch „No Moon Tonight“ („Kein Mond heute Abend“) über Ken schrieb. Gerade als der Artikel fertig war, erhielten wir die folgende Nachricht durch die E-Mail von Doreen Burge (die Tochter von Don Charlwood).

„Meine Mutter, Nell, erhält noch die Ausgaben der „EISHam Wolds Association Newsletter“. Sie ist nicht mehr in der Lage, sich an Vieles von sich und das Leben mit Vati zusammen zu erinnern (obwohl sie sehr stabil und glücklich ist und ihre Familie erkennt), so lese ich die Newsletter und halte sie auf dem Laufenden. Letzte Nacht hatte ich einen Blick auf die Ausgabe von Winter 2015 – die letzte Version des A4-Formats – und fand den Artikel über Ken Bickers und seinen Bruder, geschrieben von Kens Neffen James. Was für ein sehr bewegender und interessanter Artikel. Kens Name schien mir bekannt zu sein, und ich erinnerte mich, vor Dad's Tod zwei der Namen aus dem Zeitungsartikel gehört zu haben. Und ich begab mich auf eine Reise in sein Buch in dieser Nacht um das zu überprüfen, nachdem ich den Artikel gelesen hatte! Dann war ich so erfreut, James Bicker's letzten Absatz zu lesen, in dem er Ken zitiert "Kein Mond scheint heute Abend". Es gibt nur ein paar Augenblicke seit Dad verstorben ist, wo ich wirklich wünschte, er wäre immer noch hier – und das war einer von ihnen. Ich war so interessiert

und bewegt, von Kens Bruder und Neffen zu lesen, der die Pilgerfahrt zum Standort in Deutschland machte, wo Ken war. Er würde James Kommentare über die Worte „Heute Abend kein Mond zu sehen“ auch in Erinnerung haben. Es war schön, das Foto in dieser Zeitung von Dad's Uniform in der Ausstellung im Museum zu sehen. Ich kann mir keinen besseren Ort vorstellen und freue mich darauf, es auf dem Display zu sehen, wenn wir nach England in ein paar Jahren zurückkehren. Sicher kommen wir auch mal nach Germany.

Mit freundlichen Grüßen,
Doreen Burge

Gisela Bölke



SERVICE

Gemeindeverwaltung Nuthe-Urstromtal

Ruhlsdorf, Frankenfelder Straße 10,
14947 Nuthe-Urstromtal

☎ 03371/686-0, Fax: 03371/686-43

E-Mail: gv@nuthe-urstromtal.de

Montag 08:00–16:00 Uhr

Dienstag 08:00–18:00 Uhr

Mittwoch **geschlossen***

Donnerstag 08:00–17:00 Uhr

Freitag 08:00–12:00 Uhr

(* Termine – in dringenden Fällen – nur nach vorheriger telefonischer Absprache)

Ich habe einen Beitrag für die „Nuthe-Urstromtaler Nachrichten“.

Wohin kann ich diesen schicken?

per Post an o. a. Anschrift,

per Fax an 03371/686-43 oder

vorzugsweise per E-Mail an

amtsblatt@nuthe-urstromtal.de

Sitzungen der Gemeindegremien

(Ort: Gemeindeverwaltung Nuthe-Urstromtal, Sitzungssaal, Raum 216)

► DI | 07.03. | Gemeindevertretung

(Änderungen vorbehalten)

Der direkte Draht – wichtige Durchwahlnummern der Gemeindeverwaltung

Sekretariat der

Bürgermeisterin ☎ 686-11/13

Einwohnermeldeamt ☎ 686-40

Standesamt ☎ 686-28

Gemeindekasse ☎ 686-34/35

Gebäudemanagement ☎ 686-26

Steuern ☎ 686-29

Ordnungsamt ☎ 686-18/27

Bauleitplanung ☎ 686-20

Telefonnummern für alle Fälle

Rettungsdienst/Feuerwehr ☎ 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ☎ 116 117

Krankenhaus Luckenwalde ☎ 03371 6990

Polizei-Notruf ☎ 110

Polizeiwache Luckenwalde ☎ 03371 6000

Telekom (bei Störung)

Privatkunden ☎ 0800 3302000

Selbstständige ☎ 0800 3301300

E.Dis AG

(bei Störung Strom) ☎ 03361 7332333

(bei Störung Gas) ☎ 0180 4551111

EWE AG (bei Störung) ☎ 0180 1393200

EMB GmbH ☎ 0331 7495-0

(bei Störung) ☎ 0331 7495-330

Südbrandenburgischer

Abfallzweckverband ☎ 03378 5180-117

Wasser- u. Bodenverband

Nuthe-Nieplitz ☎ 033731 13626

NUWAB GmbH ☎ 03371 6907-0

(bei Störung) ☎ 03371 690715

Schuster Entsorgung ☎ 03371 619990

Giftnotruf (24 h) ☎ 030 19240

„Erwerbsgemindert oder berufsunfähig – Was wäre wenn?“

VORTRAG IN LUCKENWALDE

» Manch einer hat sich diese Frage sicherlich schon gestellt. Was wäre, wenn man wegen einer schweren oder chronischen Krankheit, aber auch beispielsweise in Folge eines Unfalls gar nicht mehr oder nur noch stundenweise arbeiten könnte? Welche medizinischen und versicherungsrechtlichen Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit die gesetzliche Rentenversicherung eine Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit zahlt? Antworten auf diese und andere Fragen zum Thema gibt Ihnen der Vortrag der Deutschen Rentenversicherung, am 29.03.2017 um 16:00 Uhr in 14943 Luckenwalde, Käthe-Kollwitz-Straße 71.

Die Veranstaltung dauert etwa zwei Stunden. Die Teilnahme und Informationsmaterialien sind kostenlos. Bitte melden Sie sich rechtzeitig per Telefon, Fax oder E-Mail an.

INFO

Deutsche Rentenversicherung
in Luckenwalde
Telefon: 03371/6431-0
Telefax: 03371/6431-29
E-Mail: kundenservice@
drv-berlin-brandenburg.de

Ohne Fasching geht in Stülpe nichts

EINFALLSREICHE KOSTÜME, LUSTIGE STATIONEN, TOLLE STIMMUNG



Fotos: privat

In den Klassenräumen ging es lustig zu.



Bei der Riesen-Polonaise hatten alle Spaß.

» Auch wenn der 26. Januar ziemlich zeitig zum Fasching feiern war – so einen Tag lassen wir uns nicht entgehen.

Die Schüler der 6. Klasse hatten wie immer lustige Stationen aufgebaut, die wir von 08.00 – 09.30 Uhr im Schulhaus besuchen und nutzen durften. Besonders beliebt war der „fliegende Schaumkuss“. Wir konnten HipHop tanzen, Muffins dekorieren und essen, nach Süßigkeiten haschen und dem Zufallstreffer im Milchbad ein Schnäppchen schlagen.

Ab zehn Uhr trafen wir uns mit allen Lehrern und Erziehern – die hatten auch tolle



Erst auf den zweiten Blick zu erkennen: Schulleiterin Birgit Hochmuth.

Kostüme an, so wie wir – bei Käpt'n Blaubär in der Turnhalle. Der brachte noch einmal richtig Stimmung in die Klassen. Jeder schwang das Tanzbein – schon animiert durch die Tanzgruppe des Hortes. Bei verschiedenen Spielen zwischen Mädchen und Jungen konnten Punkte gesammelt werden. Die Erwachsenen bildeten ihre eigene Gruppe und sammelten auch Punkte. Und wer gewann? Natürlich ... die Mädchen.

Ein toller Tag, mal fern vom Unterricht. Wir freuen uns schon aufs nächste Mal.

Grundschule Stülpe

So bleiben Kinder gesund

FRISCHE LUFT IST DAS BESTE HAUSMITTEL

» Wäscht sich Ihr Kind regelmäßig und aus eigenem Antrieb die Hände?

Glückwunsch! Die meisten Kinder tun das nicht. Sie holen auch kein Taschentuch heraus, wenn sie niesen, und halten sich nicht die Hand vor den Mund, wenn sie husten. Unter anderem deswegen stecken sie sich so leicht untereinander an – Schulen, zumal schlecht gelüftete Klassenzimmer, sind ein idealer Aufenthaltsort für Viren und Bakterien aller Art. Drei bis sechs Infektionen pro Jahr sind normal. Daran können Sie wenig ändern, sofern Sie nicht als wandelnder Hygiene-Polizist hinter Ihrem Kind herschleichen möchten. Sie können aber eine Menge dafür tun, damit Ihr Kind die unvermeidlichen Infektionen gut wegsteckt und einen Gutteil der Viren erfolgreich abwehrt:



- Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind genug schläft.
- Bewegung an der frischen Luft ist seit jeher das beste Mittel, um das Immunsystem zu stärken. Mindestens einmal am Tag soll ein Kind raus, auch an einem verregneten Sonntag!
- Der Vorschlag „komm, wir machen einen Spaziergang!“ löst bei den wenigsten Kindern Begeisterung aus. Eine Radtour oder ein Ausflug mit Inlineskates sind da schon attraktiver – und wenn das gerade nicht passt, kann auch der Dauerlauf zum Bäcker oder zum Briefkasten für Bewegung sorgen.

Wenn Ihr Kind krank ist, sollte es sich in Ruhe auskurieren dürfen: Berufstätige Eltern, die gesetzlich krankenversichert sind, haben pro Jahr Anspruch auf bis zu 10 Kinderkrankentage für jedes Kind

unter 12 Jahren (Alleinerziehende bis zu 20 Tage pro Jahr). Für privat Versicherte und Beamte gelten besondere Regelungen. Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF). Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per E-Mail an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Spelda
Elternbriefe Brandenburg



TERMINE

Museums-Scheune in Jänickendorf/

Heimat- und Geschichtsverein

Nuthe-Urstromtal e. V., Gottower Weg 2

- Museum täglich geöffnet
(Anmeldungen ☎ 03371/614479)
- Bibliothek geöffnet jeden 4. Mittwoch im Monat, 15.30–16.00 Uhr oder bei Bedarf Alte Hauptstr. 20 bzw. ☎ 03371/401701, Buchausleihe – auch für auswärtige Leser – kostenlos
- Bastelnachmittag für Kinder jeden 4. Donnerstag im Monat mit vorheriger Anmeldung bei Bölke oder ☎ 03371/614479
- Mittwoch, 01.03., 14.00 Uhr
Seniorentreffen, Thema: Wie habe ich die Wende 1989 erlebt?
- Mittwoch, 22.03., 14.00 Uhr
Seniorentreffen, Thema: Die Geschichte der Toilette

REGIONALES:

▶ 25.02. | 14.30 Uhr

Kinderfasching mit den Urstromtalern in der Walkmühle Woltersdorf

Internet: www.die-urstromtaler.com

▶ 25.02. | 20.00 Uhr

Karneval mit dem LKK in Kuckuk's Scheune in Hennickendorf

www.kuckuks-scheune.de

▶ 25.02. | 20.11 Uhr

Karneval mit den Urstromtalern in der Walkmühle Woltersdorf

Einlass: ab 19.00 Uhr, Platzreservierung

Tel. 03371 611983, Internet:

www.die-urstromtaler.com

▶ 03.03. | 19.00 Uhr

Versammlung der Jagdgenossenschaft

Holbeck (Einladung siehe Amtsblatt für die Gemeinde Nuthe-Urstromtal vom 16.12.2016, Ausg. Nr. 12)

▶ 06.03. | 16.30 Uhr

Vortrag „Geschwisterbeziehung und –rivalität“ in der AWO-Kita „TUT MIR GUT“ in Hennickendorf

Infos: www.gesundekinder-tf.de

▶ 07.03. | 16.30 Uhr

Vortrag „Grenzen setzen“ in der AWO-Kita „Wirbelwind“ in Jänickendorf

Infos: www.gesundekinder-tf.de

▶ 11.03. | 14.00 Uhr

Preisskat und Knackturnier mit

Eisbeinessen „Zum Elfer“ in Ruhlsdorf

Anmeldungen f. Eisbein unter

Tel. 033732 50490

Winterferien im Hort Zülichendorf

TOLLE TAGE FÜR DIE KLEINEN

» Auch in diesem Jahr haben wir wieder ein kunterbuntes Ferienprogramm für unsere Kinder zusammengestellt. Das erste Schulhalbjahr ist geschafft und wir haben alle Zeit zum Durchatmen und Verschnaufen.

So begannen wir am Montag mit einem lustigen und lauten Umzug durch das schöne Zülichendorf. Mit unserem „Zemperzug“ klingelten wir an den Türen und bekamen viele und großzügige Gaben von den Bewohnern! Wir haben uns riesig gefreut!!!

Ein großes Dankeschön an alle Bewohner! Sie leben: „Hoch! Hoch! Hoch!“

Am Dienstag war „Partytime“! Wir feierten unseren Fasching!

Alle Kinder und Erzieher waren heute verkleidet und in tollen Kostümen zu bewundern. Es gab Affenbowle, Pfannkuchen und jede Menge Süßigkeiten, die wir beim Zempnern bekamen... hmmm lecker.

Wir tanzten und tobten den ganzen Tag, übten uns in Damen- und Herrenwahl, im Luftballontanz und probierten uns im Stuhl-Tanz. Die traditionelle „Annemarie“-Polka und auch „Macarena“ machten uns riesen Spaß!

Am Mittwoch kamen die Flüchtlingskinder aus Hennickendorf mit ihren Muttis in unsere Schule. Gemeinsam zauberten wir ein leckeres Essen. Es gab Ghabeli Polo und Pelmeni. Für uns waren es Hähnchen mit Reis, Rindfleischsalat und leckere Gemüsespieße. Ganz besonders fielen uns der viele Knoblauch und die ganz vielen Zwiebeln auf, mit denen in diesen fremden Ländern gekocht wird. Gemeinsam ließen wir es uns schmecken!

Am Donnerstag stand ein großer Ausflug auf unserem Ferienplan. Wir fuhren zum Kegeln nach Luckenwalde. Unter Anleitung von erfahrenen Keglern lernten wir, die Kugel richtig zu schieben.

Dann ging es ab in die Flämingtherme. Wir tobten uns im Spaßbecken und bei den Rutschen richtig aus. Es machte uns riesen Spaß! Am Ende des Tages waren wir fix und fertig und voll mit tollen Ferienerlebnissen!

Das Hortteam aus Zülichendorf



Phantasievolle Kostüme beim Fasching im Hort.

Fotos: privat



Eine bunte Zemperschar zog durch Zülichendorf.



Leckere Speisen aus fremden Ländern wurden gemeinsam gekocht.

TERMINE

► 25.03. | 09.00 Uhr

Frühlingswanderung um den großen Torfsee im Naturschutzgebiet „Oberes Pfefferfließ“ (Gottsdorf)

Dauer: ca. 3 Std.; Treffpunkt: „Haus der Kultur der Welten“ (alte Bushaltestelle in Gottsdorf),

Infos und Anmeldung: Tel. 033732 50631 oder 0175 7213090; E-Mail: corinna.zick@naturwacht.de

► 26.03. | 16.00 Uhr

Auf den Spuren der Biber – Rangertour zum Seegraben Dobbrikow

Dauer: ca. 2 Std., Treffpunkt: Café „Die Scheune“

Infos und Anmeldung: Tel. 033732 50631 oder 01757213081, E-Mail: karsten.voigt@naturwacht.de

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Nuthe-Urstromtal unter www.nuthe-urstromtal.de/Freizeit&Kultur/Veranstaltungskalender.

Vortrag für Senioren

» Was verändert sich bei der Umstellung von Pflegestufen in Pflegegraden?

Liebe Senioren von Stülpe, Holbeck und Jänickendorf und der Ortsteile: Sie sind zum obigen Vortrag am Mittwoch, dem 15. März in das Landgasthaus „Zu den Eichen“ in Holbeck recht herzlich eingeladen. Beginn ist um 13.00 Uhr mit einem Mittagessen. Um 14.00 Uhr folgt der Vortrag und gegen 15.30 Uhr ist Kaffeetrinken geplant. Wer an der Veranstaltung teilnehmen möchte, melde sich bitte bis zum 06. März 2017 bei gleichzeitiger Entrichtung eines Unkostenbeitrages in Höhe von 12,50 € bei den örtlichen Ansprechpartnern Frau Semmler, Frau Flanz und Frau Papendorf.

Joachim Anschütz

Junior-Kicker erkämpften Tore

BAMBINI: TOLLER 4. PLATZ IN WÜNSDORF UND GUTE LEISTUNG BEIM TURNIER IN JÜTERBOG

» Am Sonntag, dem 8. Januar, ging es für unsere Bambinis zum G-Junio-ren-Hallenturnier des MTV Wünsdorf. Insgesamt traten 6 Mannschaften gegeneinander an. Die Aufregung in der „Großen Halle“ war den Kindern anzusehen. Die ersten Niederlagen ließen sich daher auch nicht vermeiden. Das verunsicherte unsere Kicker jedoch in keiner Weise. Mit einer etwas angepassten Spieltaktik durch das Trainerteam Krüger/Höse und dem unbedingten Willen der Kinder, zu gewinnen, ging es weiter. Jetzt zeigten unsere Bambinis, dass auch sie tollen Fußball spielen können. Sie belohnten sich mit dem Sieg und dem entscheidenden Tor zum 1:0 durch Geronymo Strate. Die Freude über den Sieg war riesengroß. Auch im letzten Spiel gegen den Gastgeber zeigten unsere Spieler ihr Können. Sie spielten über die volle Spielzeit sehr konzentriert und ließen den Gegner nicht aus seiner Hälfte. Keeper Jonas Höse hatte dank der guten Verteidigung um Jonas Jahn eine ruhige Spielzeit. Im Angriff erzielte Ben Wabbel beide Tore zum 2:0 Endstand. Am Ende reichten die zwei Siege zu einem tollen 4. Platz in der Gesamtwertung, welchen Eltern und Kinder ausgiebig bejubelten. Es spielten für die Spielgemeinschaft

Ruhlsdorf- Woltersdorf- Felgentreu: Jonas Höse, Jonas Jahn, Felix Schütt, Geronymo Strate, Horachio Strate, Ben Wabbel, Daniel Willeke, Mattis Körner, Paul Ehrke.

Mit der jüngsten Mannschaft traten unsere Bambinis beim Hallenturnier in



Foto: privat

Jüterbog am 14.01.2017 an. Das Trainerteam Krüger/Höse musste aus Krankheitsgründen auf die beiden gesetzten Verteidiger Jonas Jahn und Felix Schütt verzichten. Somit wurde die in der Vorwoche erfolgreiche Mannschaft neu aufgestellt. Mit Oliver Sommerfeld und Joel Groth rückten zwei ganz junge Spieler ins Team. Im ersten Spiel traten unsere kleinen Kicker gegen den Gastgeber aus Jüterbog an. Die körperlich überlegenden Hausherren waren jedoch von dem Angriffsdrang unseres Teams überrascht. Durch zwei Tore von Ben Wabbel, zum 1:0 und 2:1, wurde der erste Sieg eingefahren.

Durch knappe Niederlagen in den Folgespielen wurde das Halbfinale nur durch den direkten Vergleich gegenüber Beelitz verpasst. Ein letztes Spiel gegen die Potsdamer Kickers entschied nun, ob man trotz guter Leistung eventuell das

Turnier als achter beendet. Das Trainerteam schaffte es, die Mannschaft noch einmal ordentlich zu motivieren. Mit einer etwas anderen Taktik, großem Willen und einer ganz großartigen Leistung gab es einen 5:1 Kanter Sieg gegen die Potsdamer. Die Tore erzielten 3x Ben Wabbel, Geronymo Strate und Mattis Körner.

Am Ende wurde es für unser Team „nur“ der siebente Platz. Dieser kann sich jedoch mit drei Niederlagen und zwei Siegen sehen lassen. Erwähnenswert ist auch die sehr gute Turnierleistung durch unseren Keeper Jonas Höse.

Es spielten für die Spielgemeinschaft Ruhlsdorf- Woltersdorf- Felgentreu: Joel Groth, Daniel Willeke, Ben Wabbel, Paul Ehrke, Geronymo Strate, Mattis Körner, Jonas Höse, Horachio Strate, Oliver Sommerfeld.

Stephan Höse

Seminare für Senioren

DIE AKADEMIE 2. LEBENSHÄLFTE INFORMIERT

PC-Kurse

PC-Kurs Smartphone und Co vom 27.02. bis 10.03., jeweils montags und freitags von 09.00 – 12.30 Uhr mit insgesamt 16 UE.

PC-Grundkurs Windows 10 vom 28.02. bis 23.03., jeweils dienstags und donnerstags von 09.00 – 12.30 Uhr mit insgesamt 32 UE.

PC-Kurs Bildbearbeitung vom 13.03 – 27.03., jeweils montags und freitags von 09.00 – 12.30 Uhr mit 20 UE

PC Stammtisch Windows 10 findet am 20.03. von 09.00 – 11.30 Uhr statt.

Weitere PC Kurse wie PC Erweiterungskurs und Videobearbeitung geplant. Bei

den Kursen kann der eigene Laptop mitgebracht werden. Leihgeräte stehen ebenfalls zur Verfügung. Die Kurse und Vorträge finden im Raum 107, Potsdamer Straße 2 in Luckenwalde statt.

Sprachkurse

Die Kurse „**Englisch für Fortgeschrittene B2** und **Englisch für die Reise**“ finden ab März im Haus Sonnenschein in der Schützenstraße 37 in 14943 Luckenwalde statt. Die genauen Termine stehen noch nicht fest.

Verkehrsteilnehmerschulung: Mobil und sicher im Straßenverkehr

für Ältere sowie begleitendes Fahren

Dazu findet eine Veranstaltung in der Potsdamer Straße 2 in 14943 Luckenwalde am 13.03. von 14.00 – 15.30 Uhr statt.

Mobil bleiben – Verkehrsteilnehmerschulung. Der Kurs findet vom 22.03. - 12.04., jeweils Mittwoch von 09.00 – 11.30 Uhr mit insgesamt 12 UE in der Potsdamer Straße 2 in Luckenwalde statt.

Wie bitten Sie, sich zu allen Veranstaltungen anzumelden. Akademie 2. Lebenshälfte, Kontaktstelle Luckenwalde, Heinz Dänschel & Dieter Jesche
Telefon 03371/ 402468, E-Mail: aka-luckenwalde@lebenshaelfte.de

LEADER – die Förderung für den ländlichen Raum



Lokale Aktionsgruppe
RUND um die Flaeming-Skate e.V.
Ländlichen Raum - Lebenswert gestalten

» Ob dörfliches Handwerk und Gewerbe, barrierefreier Tourismus, Arztpraxis, der Erhalt ortsbildprägender Gebäude für junge Familien, Freizeitstätten für Kinder und Jugendliche, Projekte von Sportvereinen, Mehrgenerationenprojekte, touristische Infrastruktur oder sonstige innovative touristische Angebote, die Fördermöglichkeiten sind auch in der aktuellen Förderperiode (bis 2020) breit aufgestellt.

In der LEADER-Region „RUND um die Flaeming-Skate“ wird bei der Auswahl von Förderprojekten besonders auf den Erhalt oder die Schaffung von Arbeitsplätzen Wert gelegt, aber auch darauf, Projekte für mehr Lebensqualität im ländlichen Raum zu unterstützen. Die Region umfasst fast den gesamten Landkreis Teltow-Fläming und somit für viele Bereiche die Möglichkeit der Unterstützung.

Zahlreiche Beispiele für geförderte private und kommunale Projekte finden Sie auf unserer Internetseite www.lag-flaeming-skate.de. Für neue Ideen sind wir immer offen. Sprechen Sie uns an: LAG „RUND um die Flaeming-Skate“ e.V., Regionalmanagement: Bianca Moeller, Tel. 03371-40 13 78, info@lag-flaeming-skate.de, www.lag-flaeming-skate.de

Großartige Leistung beim eigenen Turnier

ÜBERRAGENDE VORSTELLUNG DER BAMBINIS BEIM BURKHARD-HÖSE-CUP

» Beim Burkhard-Höse-Cup, dem eigenen Hallenturnier der Bambinis der Spielgemeinschaft Ruhlsdorf-Woltersdorf-Felgentreu, überzeugten die Gastgeber mit einer überragenden Leistung. Am 21. Januar traten acht Mannschaften gegeneinander an, um das beste Hallenfußballteam zu ermit-

zweiten Halbfinalisten der Gruppe B. Großbeeren hatte am Ende die Nase vorn. In der Staffel A zogen die Kicker der SG Niederlehme vor der zweiten Vertretung von Großbeeren ins Halbfinale ein. Das erste Halbfinale zwischen der SG Niederlehme und Großbeeren endete nach Abpfiff torlos. Dank eines Treffers

Zielorientiert spielte der Gastgeber auf. Aus einer ganz sicheren Defensive um Jonas Jahn wurde es, wie auch bei vorherigen Turnieren, das ganz große letzte Spiel. Alle kleinen Kicker der Heimmannschaft kämpften wie die „Großen“. Und auch auf Torjäger Ben Wabbel war wieder Verlass. Nachdem in der Defensive der Ball erobert wurde, ging es ganz schnell nach vorne. Mit seinen drei Treffern in dieser Partie um Platz drei gehörte Wabbel auch zu den besten Spielern an diesem Tag. Mit dem Schlusspfiff war die Freude der kleinen Kicker über den hohen 3:0 Sieg riesengroß.

Für die Spielgemeinschaft Ruhlsdorf-Woltersdorf-Felgentreu spielten: Jonas Höse, Ben Wabbel, Damiel Willecke, Paul Ehrke, Jonas Jahn, Geronymo Strate, Horachio Strate, Felix Schütt, Joel Groth, Moritz Starke, Oliver Sommerfeld, Mattis Körner.

Im Finale siegte die zweite Vertretung von Großbeeren mit 3:0 und konnte somit den Pokal des Burkhard-Höse-Cups entgegen nehmen. Auch der beste Spieler (Max Thöns) und der beste Torwart (Maddox Anders) kamen an diesem Tag aus Großbeeren. Die Zuschauer erlebten ein spannendes Fußballturnier der G-Junioren, bei dem es an nichts fehlte. Das Trainerteam Krüger/Höse bedankt sich ganz herzlich bei den fleißigen Helfern aus den Vereinen, bei den Eltern und natürlich bei den Sponsoren für ihre Unterstützung.

Am Rande des eigenen Hallenturnieres gab es für die G- und F-Junioren der Spielgemeinschaft Ruhlsdorf-Woltersdorf-Felgentreu eine große Überraschung.

Die Fa. Feilmeier aus Brück sponserte für jeden der kleinen Kicker eine neue tolle Regenjacke, damit jetzt auch bei schlechten Wetterbedingungen trainiert werden kann. Vor Turnierbeginn wurden die Jacken überreicht und von jedem Kind sogleich angezogen und voller Stolz getragen.

Die Trainer und Eltern der Spielgemeinschaft möchten sich auch bei Stefan Scheddin aus Ahrensdorf bedanken, der durch sein tolles Engagement den Kontakt zur Fa. Feilmeier herstellte.

Stephan Höse



Foto: privat

eln. Teilnehmer waren die Bambinis des FSV Luckenwalde, SV Rangsdorf, MTV Wünsdorf, SG Niederlehme, Viktoria Jüterbog, 2 Mannschaften von Grün Weiß Großbeeren und natürlich die Heimmannschaft der Spielgemeinschaft Ruhlsdorf-Woltersdorf-Felgentreu. Gespielt wurde in der Jahn Halle in zwei Gruppen, um dann weiterhin die Platzierungen zu ermitteln. Die Kicker um das Trainerteam Krüger/Höse belegten nach der Gruppenphase überraschend den ersten Platz der Gruppe B. Durch einen souveränen 3:2 Sieg gegen den MTV Wünsdorf und zwei torlose Remis gegen Großbeeren und Jüterbog erwischte man einen sehr guten Start in das Turnier. Die Tore gegen den MTV erzielten 2x Ben Wabbel und Paul Ehrke. Wegen der gleichen Punkteanzahl und des gleichen Torverhältnisses entschied das Siebenmeterschießen zwischen Jüterbog und Großbeeren über den

zog Großbeeren 1 ins Finale ein. Die Spielgemeinschaft Ruhlsdorf-Woltersdorf-Felgentreu zeigte im 2. Halbfinale gegen Großbeeren II, wie in den vorherigen Partien, eine ganz tolle Abwehrleistung. Keeper Jonas Höse hielt seinen Kasten bis zum Spielende sauber. Ein Siebenmeterschießen entschied über den zweiten Finalisten. Für die Heimmannschaft trafen Ben Wabbel, Geronymo Strate und Jonas Jahn. Auch Großbeeren II verwandelte die ersten drei Siebenmeter. Ein vierter Treffer blieb unserem Team jedoch verwehrt. Großbeeren II erzielte den entscheidenden Treffer und zog damit, wie auch schon die erste Vertretung, ins Finale ein. Die Gastgeber ließen jedoch die Köpfe nach dem verpassten Finaleinzug nicht hängen. Das Trainerteam brauchte die Mannschaft nicht groß zu motivieren. Der dritte Platz sollte unbedingt gegen die SG Niederlehme erreicht werden.

Neues von der Horstmühle

EIN SCHÖNER WINTERTAG

» Der Förderverein Horstmühle-Baruth e.V. hatte in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Schöbendorf e.V. am 22. Januar zur traditionellen Winterwanderung eingeladen.

Das Wanderziel der Sternenwanderung der Orte Horstwalde, Schöbendorf, Schönefeld, Lynow und Stülpe war dieses Mal die frühere Schmelze in der Gemarkung Horstwalde.

Die Treffpunkte in den einzelnen Orten wurden vorab zeitgerecht bestimmt und um ca. 10.30 Uhr setzten sich die erwartungsfrohen Wanderer in Bewegung.

Um die Mittagszeit waren die Wanderer aus Horstwalde als erste an der Schmelze und empfingen die Lynower. In den Gesprächen unterwegs gab es rege Erfahrungsaustausche aus früherer Zeit und was so mancher Wanderfreund in dieser Umgebung erlebte. Etwas später trafen die Schöbendorfer mit Traktorkremser an der Schmelze ein. Es war ein schönes Gefühl, die herrliche Winterluft einzusatmen und dabei noch etwas für seine Gesundheit getan zu haben.

Der Höhepunkt für alle Teilnehmer war ein Vortrag über die Geschichte der Schmelze. Wissenswertes vermittelte dabei die Vorsitzende vom Heimatverein Schöbendorf e.V., Frau Boche, die sich intensiv darauf vorbereitet hatte.

In der Zwischenzeit wurden umfangreiche Vorbereitungen für die Versorgung der hungrigen Wanderer an der Horstmühle getroffen. Gegen 13 Uhr trafen alle Teilnehmer an der Horstmühle ein. Jeder Wanderer konnte nach Belieben auswählen, Eintopf, Bratwurst, Schmalzstullen oder Kuchen zu essen.



Die Wanderung klang mit einem gemütlichen Beisammensein an der Horstmühle aus. Fotos: privat



Das Ziel der traditionellen Winterwanderung war die Schmelze in der Gemarkung Horstwalde.

Heiße Getränke waren sehr gefragt.

Der Nachmittag klang allmählich aus und man fühlte sich bestätigt: Es war wieder mal eine gelungene Veranstaltung. Anzumerken sei auch, dass Wanderer aus Holbeck und Dümde mit dabei

waren. Allen Helfern möchte ich Dank und Anerkennung zollen.

*Michael Rippl-Bauermeister
Vorsitzender FV Horstmühle-Baruth e.V.*

Panoramablick und Grenzgang

TERMINE AUF DEN FLÄCHEN DER STIFTUNG NATURLANDSCHAFTEN

Sonntag, 12. März

Grenzwanderung – Teil 1

Wanderung entlang der Grenze des ehemaligen Truppenübungsplatzes mit interessanten historischen Infos. Am 5. November wird der zweite Teil der Grenzwanderung angeboten.

Leitung: Falk Kubitzka, Heimatverein Jüterboger Land e. V.

Treff: Neuheim (bei Jüterbog), Ortsausgang Richtung Grüna, 14.00 Uhr, Dauer ca. 2,5 Stunden (Hinweis: Infos unter Tel. 03372/400498, Spende erbeten.)

Sonntag, 19. März

Wanderung zur Keilbergaussicht

Die beliebte Wanderung mit Panoramablick am Keilberg.

Leitung: Gerhard Maetz

Treff: Pechüle, vor ehem. Gasthaus „Zur Friedenseiche“ (Pechüler Dorfstr. 74), 14.00 Uhr, Dauer ca. 2,5 Stunden, Beitrag: 5 Euro

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

PFARRSPRENGEL

BARDENITZ-DOBBRIKOW

► **Sa** | **25.02.**

15.00 Uhr bis 19.00 Uhr | Das erste Flugblatt der Reformation, Dorfgemeinschaftshaus Wittbrietzen, Dorfplatz 5

► **So** | **26.02.**

09.00 Uhr | Gottesdienst, Kirche Hennickendorf, Hennickendorfer Hauptstr.

10.00 Uhr | Gottesdienst, Kirche Kemnitz, Kemnitzer Hauptstraße

10.30 Uhr | Gottesdienst, Pfarrhaus Dobbrikow, Nettendorfer Str. 6

► **Mo** | **27.02.**

16.00 Uhr | Kinderkirche, Pfarrhaus Pechüle, Pechüler Dorfstraße 5

► **Di** | **28.02.**

16.15 Uhr | Kindernachmittag, Rüstzeitheim Dobbrikow, Nettendorfer Str. 6

► **Do** | **02.03.**

16.30 Uhr | Kindernachmittag, Kirche Felgentreu, Frankenförder Str.

► **Fr** | **03.03.**

17.00 Uhr | Info-Abend zum Weltgebetstag der Frauen, Kirche Felgentreu, Frankenförder Str. - Themenland: Philippinen

► **So** | **05.03.**

10.00 Uhr | Gottesdienst zum Weltgebetstag, Kirche Felgentreu, Frankenförder Str.

► **Di** | **07.03.**

16.15 Uhr | Kindernachmittag, Rüstzeitheim Dobbrikow, Nettendorfer Str. 6

► **Mi** | **08.03.**

14.00 Uhr | Gemeindenachmittag, Pfarrhaus Pechüle, Pechüler Dorfstraße 5

► **Do** | **09.03.**

16.30 Uhr | Kindernachmittag, Kirche Felgentreu, Frankenförder Str.

► **So** | **12.03.**

09.00 Uhr | Gottesdienst, Kirche Hennickendorf, Hennickendorfer Hauptstr.

10.30 Uhr | Gottesdienst, Pfarrhaus Dobbrikow, Nettendorfer Str. 6

► **Mo** | **13.03.**

16.00 Uhr | Kinderkirche, Pfarrhaus Pechüle, Pechüler Dorfstraße 5

► **Di** | **14.03.**

16.15 Uhr | Kindernachmittag, Rüstzeitheim Dobbrikow, Nettendorfer Str. 6

► **Mi** | **15.03.**

15.00 Uhr | Evangelische Erwachsenenbildung, Kirche Felgentreu, Frankenförder Str. - Das Leben der anderen – Rückschau im Alter auf Beziehungen mit Kollegen und Verwandten – Vortrag und Gespräch mit Hans-Jürgen Einicke

► **Do** | **16.03.**

16.30 Uhr | Kindernachmittag, Kirche Felgentreu, Frankenförder Str.

► **Sa** | **18.03.**

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr | Weltgebetstag der Kinder, Rüstzeitheim Dobbrikow, Nettendorfer Str. 6

► **So** | **19.03.**

09.00 Uhr | Gottesdienst, Kirche Felgentreu, Frankenförder Str.

10.30 Uhr | Gottesdienst, Pfarrhaus Pechüle, Pechüler Dorfstraße 5

► **Di** | **21.03.**

16.15 Uhr | Kindernachmittag, Rüstzeitheim Dobbrikow, Nettendorfer Str. 6

► **Do** | **23.03.**

14.30 Uhr | Gemeindenachmittag, Pfarrhaus Dobbrikow, Nettendorfer Str. 6

16.30 Uhr | Kindernachmittag, Kirche Felgentreu, Frankenförder Str.

► **So** | **26.03.**

09.00 Uhr | Gottesdienst, Kirche Hennickendorf, Hennickendorfer Hauptstr.

09.00 Uhr | Gottesdienst, Kirche Kemnitz, Kemnitzer Hauptstraße

10.30 Uhr | Gottesdienst, Pfarrhaus Dobbrikow, Nettendorfer Str. 6

10.30 Uhr | Gottesdienst, Mehrzweckraum - Gottsdorf, Zülichendorfer Weg

► **Mo** | **27.03.**

16.00 Uhr | Kinderkirche, Pfarrhaus Pechüle, Pechüler Dorfstraße 5

► **Di** | **28.03.**

16.15 Uhr | Kindernachmittag, Rüstzeitheim Dobbrikow, Nettendorfer Str. 6

► **Do** | **30.03.**

16.30 Uhr | Kindernachmittag, Kirche Felgentreu, Frankenförder Str.

PFARRSPRENGEL WOLTERS-DORF-JÄNICKENDORF

► **Fr** | **24.02.**

19.00 Uhr | Gemeindeabend zum Weltgebetstag, Winterkirche Woltersdorf, Berliner Chaussee – „Was ist denn fair?“ Das Leben von Frauen und Kindern auf den Philippinen mit allen Sinnen kennenlernen.

► **Sa** | **25.02.**

18.00 Uhr | Gottesdienst, Gemeinderaum Jänickendorf, Alte Hauptstraße 43

► **So** | **26.02.**

09.00 Uhr | Gottesdienst gemeinsam mit Dümde, Kirche Schönefeld, Neuhofer Straße

10.15 Uhr | Gottesdienst, Gemeindehaus Stülpe, Ließener Str.

► **Di** | **28.02.**

19.30 Uhr | Probe des Kirchenchores, Winterkirche Woltersdorf, Berliner Chaussee

► **Mi** | **01.03.**

14.30 Uhr | Evangelische Erwachsenenbildung, Winterkirche Woltersdorf, Berliner Chaussee - Dörfliche Tradition im Baruther Urstromtal, Vortrag und Gespräch mit Marianne Priemer

19.30 Uhr | Probe des Posauenchors, Winterkirche Woltersdorf, Berliner Chaussee

► **Fr** | **03.03.**

19.30 Uhr | Zentraler Gottesdienst zum Weltgebetstag, Kirche Liebätz, An der Kirche

► **So** | **05.03.**

19.30 Uhr | Zentraler Gottesdienst zum Weltgebetstag, Gemeinderaum Jänickendorf, Alte Hauptstraße 43

► **Di** | **07.03.**

19.30 Uhr | Probe des Kirchenchores, Winterkirche Woltersdorf, Berliner Chaussee

► **Mi** | **08.03.**

19.30 Uhr | Probe des Posauenchors, Winterkirche Woltersdorf, Berliner Chaussee

► **Fr** | **10.03.**

14.30 Uhr | Bastelkreis, Pfarrhaus Woltersdorf, Grünstraße 3

► **Sa** | **11.03.**

18.00 Uhr | Gottesdienst, Winterkirche Woltersdorf, Berliner Chaussee

► **So** | **12.03.**

09.00 Uhr | Gottesdienst, Kirche Schöne-weide, Lindenstraße

10.15 Uhr | Gottesdienst, Kirche Ruhlsdorf, Kirchplatz

► **Di** | **14.03.**

14.00 Uhr | Evangelische Erwachsenenbildung, Dorfgemeinschaftsraum Jänickendorf, Alte Hauptstraße 56 - Dörfliche Tradition im Baruther Urstromtal – Vortrag und Gespräch mit Marianne Priemer

19.30 Uhr | Probe des Kirchenchores, Winterkirche Woltersdorf, Berliner Chaussee

► **Mi** | **15.03.**

14.00 Uhr | Evangelische Erwachsenenbildung, Kommunaler Gemeinderaum Schönefeld, Neuhofer Straße 11 - Dörfliche Tradition im Baruther Urstromtal, Vortrag und Gespräch mit Marianne Priemer

19.30 Uhr | Probe des Posauenchors, Winterkirche Woltersdorf, Berliner Chaussee

► **Sa** | **18.03.**

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr | Kindernachmittag zum Weltgebetstag, Rüstzeitheim Dobbrikow, Nettendorfer Str. 6

18.00 Uhr | Gottesdienst, Gemeindehaus Stülpe, Ließener Str.

► **So** | **19.03.**

09.00 Uhr | Gottesdienst gemeinsam mit Schönefeld, Kirche Dümde, Am Dorfring

10.15 Uhr | Gottesdienst, Gemeinderaum Jänickendorf, Alte Hauptstraße 43

► **Di** | **21.03.**

19.30 Uhr | Probe des Kirchenchores, Winterkirche Woltersdorf, Berliner Chaussee

► **Mi** | **22.03.**

19.30 Uhr | Probe des Posauenchors, Winterkirche Woltersdorf, Berliner Chaussee

► **Sa | 25.03.**

18.00 Uhr | Gottesdienst,
Kirche Liebätz, An der Kirche

► **So | 26.03.**

09.00 Uhr | Gottesdienst,
Kirche Ruhlsdorf, Kirchplatz
10.15 Uhr | Gottesdienst,
Winterkirche Woltersdorf,
Berliner Chaussee

► **Di | 28.03.**

19.30 Uhr | Probe des Kirchen-
chores, Winterkirche Wolters-
dorf, Berliner Chaussee

► **Mi | 29.03.**

19.30 Uhr | Probe des Posau-
nenchors, Winterkirche
Woltersdorf, Berliner Chaus-
see

► **Fr | 31.03.**

14.30 Uhr | Bastelkreis,
Pfarrhaus Woltersdorf,
Grünstraße 3

► **So | 02.04.**

09.00 Uhr | Gottesdienst,
Kirche Schönefeld, Neuhofer
Straße
09.30 Uhr | Gottesdienst

gemeinsam mit Stülpe und
Kirchenkaffee, Kirche Jäni-
ckendorf, Alte Hauptstraße

► **Di | 04.04.**

14.00 Uhr | Evangelische
Erwachsenenbildung, Dorfge-
meinschaftsraum Jänicken-
dorf, Alte Hauptstraße 56 –
Kindsein als Menschsein ;
Martin Luthers Verständnis
der Kinder - Vortrag und
Gespräch mit Pfr. Bernhard
Hoppe

► **Mi | 05.04.**

14.30 Uhr | Evangelische
Erwachsenenbildung, Winter-
kirche Woltersdorf, Berliner
Chaussee - Kindsein als
Menschsein, Martin Luthers
Verständnis der Kinder – Vor-
trag und Gespräch mit Pfr.
Bernhard Hoppe

► **Fr | 07.04.**

14.30 Uhr | Bastelkreis,
Pfarrhaus Woltersdorf,
Grünstraße 3

IMPRESSUM NUTHE-URSTROMTALER NACHRICHTEN

Herausgeber:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax: (030) 28 09 94 06,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Objektleitung und verantwortlich für den Gesamthalt:

Michael Buschner

Redaktion

Fachbereich I der Gemeindeverwaltung Nuthe-Urstromtal

Vertrieb

DVB

Veröffentlichungen geben die Meinung und Absicht der jeweiligen Autoren wieder, nicht die des Herausgebers und der Redaktion. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu veröffentlichen oder zu kürzen. Für unverlangte Zuschriften und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Bezugsmöglichkeiten:

Die „Nuthe-Urstromtaler Nachrichten“ werden in einer Auflage von 3.400 Exemplaren kostenlos an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt, die über einen von außen erreichbaren Briefkasten verfügen.

Weiterhin sind die „Nuthe-Urstromtaler Nachrichten“ in der Gemeindeverwaltung Nuthe-Urstromtal kostenlos zu den Servicezeiten erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes können die „Nuthe-Urstromtaler Nachrichten“ zum Abopreis von 29,81 €/Jahr (inkl. MwSt und Versand) oder Einzel Exemplare gegen Erstattung der Versandkosten über den Heimatblatt Brandenburg Verlag bezogen werden.

Die „Nuthe-Urstromtaler Nachrichten“ sind auch im Internet nachzulesen unter www.nuthe-urstromtal.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **31. März 2017**.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **17. März 2017**.

Vorfreude aufs fröhliche Sport-Ereignis

DER 5. RUHLSDORFER GUTE-LAUNE-LAUF STEHT IN DEN STARTLÖCHERN!

» Bereits am Samstag, dem 8. April, findet zum 5. Mal der Ruhlsdorfer Gute-Laune-Lauf statt. Läufer, Walker, Freizeitjogger, Kinder und Familien sind dann wieder herzlich auf dem Sportplatz in Ruhlsdorf willkommen. Beginn der Veranstaltung ist wie immer 10:00 Uhr.

Wir haben uns aufgrund des fast nicht zu bewältigenden Ansturms im letzten Jahr für ein Teilnehmerlimit von 200 Startern entschieden. Wir möchten, dass unser Lauf überschaubar bleibt und wir im Vorfeld gut planen können, damit der Spaß dabei nicht auf der Strecke bleibt.

In diesem Jahr gibt es Meldezettel, die von jedem Starter vor dem Start auszufüllen sind. Das erleichtert die Registrierung und Auswertung. Daher bitten wir alle (auch die, die sich schon voranmelden), spätestens 45 min vor dem Start auf dem Sportplatz zu sein. Die Meldezettel gibt es nur auf dem Sportplatz, sie können nicht online ausgefüllt oder heruntergeladen werden. Die vorangemeldeten Starter kreuzen dann aber das Feld "vorangemeldet" an und haben im Falle, dass die Startplätze knapp werden, ein Vorrecht.

Die Strecken haben sich nicht geändert. Wir bieten für Kinder und die, die sich nicht mehr zutrauen, eine kurze 2

km-Distanz (mit 1 km-Wendepunkt) an, dann eine mittlere Distanz von 5 km (mit Wendepunkt bei 2,5 km) und eine lange Runde von 9,5 km. Für die Walker stehen dann 5 km oder 9,5 km zur Auswahl.

Beginnen werden wir wieder mit einer 3 x 400m Familienstaffel, wobei ein Kind bis maximal 8 Jahre Bedingung ist. Die anderen beiden Staffelläufer können größere Geschwister, Väter, Mütter, Omas, Opas, Tanten, Onkel etc. sein. Hierfür bitten wir Euch um einen mitgebrachten "Staffelstab", Eurer Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Die Startgelder haben wir im Vergleich zum Vorjahr nicht geändert:

- Für die Staffel berechnen wir 1,- pro Starter,
- für den 2 km-Lauf 3,- pro Starter
- für 5 km Laufen / Walken 5,- pro Starter und
- für 9,5 km Laufen /Walken 7,- pro Starter.

Die Startgelder sind direkt vor Ort zu entrichten.

Vorab findet auf dem Sportplatz eine gemeinsame Erwärmung (auf freiwilliger Basis) statt.

Hier noch einmal der Ablaufplan:

- ab 8:00 Uhr Anmeldung auf dem Sportplatz
- ca. 9:40 Uhr Erwärmung
- 10:00 Uhr Start der Staffel (Anmeldeschluss 9:15 Uhr)
- ca. 10:15 Uhr Start 2 km-Lauf (Anmeldeschluss 9:30 Uhr)
- ca. 10:30 Uhr Start 5 km und 9,5 km Lauf und Walk (Anmeldeschluss 9:45 Uhr)

Für das leibliche Wohl wird gesorgt und auch für Kinderbeschäftigungsmöglichkeiten, während Mama und Papa auf der Strecke sind.

Es gibt wieder Preise für die Sieger und Kinder, Finishermedaillen für alle und Teilnehmerurkunden mit Zeiten, wenn gewünscht. Von einer professionellen Zeitmessung nehmen wir weiterhin Abstand, das war ohnehin nie der Sinn des Gute-Laune-Laufes.

Voranmeldungen und Infos sind sowohl über die facebook-Gruppe "GuteLauneLauf" als auch über gutelaunelauf@web.de bis einschließlich Donnerstag, den 06.04.2017 möglich. Wir freuen uns auf Euch!

Katja Prill

Deutlich mehr Neuzulassungen von Krafträdern

Für das Jahr 2016 verzeichnet das Kraftfahrt-Bundesamt für das Land Brandenburg einen Anstieg um 15,0 Prozent bei neu zugelassenen Krafträdern. Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mitteilt, stieg die Anzahl der insgesamt zugelassenen fabrikneuen Kraftfahrzeuge im Vergleich zum Jahr 2015 um 4 825 (+6,3 Prozent) auf 81 146 an. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 3 430 Personenkraftwagen, 682 Lastkraftwagen, 603 Krafträder und 72 Busse mehr zugelassen. Dagegen war bei

den Zugmaschinen ein Rückgang um 151 Neuzulassungen zu verzeichnen. 36,8 Prozent der 2016 zugelassenen 63 246 Pkw verfügen über einen Dieselmotor. Außerdem wurden 124 Pkw mit einem Elektromotor (+12,7 Prozent) und 1 169 Hybrid-Pkw (+69,4 Prozent) neu zugelassen. Die für die Umweltentlastung geforderte Euro-6-Norm der EU erfüllen 98,1 Prozent aller fabrikneuen Pkw mit Otto- bzw. Dieselmotor. Dieser Anteil lag 2015 bei 66,2 Prozent.

Jahresauftakt bei Verbraucherpreisen deutlich höher

Im Januar 2017 stiegen die Verbraucherpreise gegenüber Januar 2016 im Land Brandenburg um 1,7 Prozent. Im Vergleich zum Vormonat Dezember 2016 war jedoch wieder ein Preisrückgang zu verzeichnen (-0,7 Prozent).

Nach dem Sprung der jährlichen Teuerung im Dezember 2016 auf +1,7 Prozent war auch im Januar 2017 keine Entspannung bei den Verbraucherpreisen zu spüren. Die deutlich höheren Energie- und Nahrungsmittelpreise beeinflussten die jährliche Teuerung im Januar 2017 erheblich (Entwicklung ohne Energie und Nahrungsmittel +1,0 Prozent). Mit einem Anstieg der Energiepreise um 5,1 Prozent nahm deren Preisaufrtrieb gegenüber dem Vorjahr kräftig zu (+2,1 Prozent). Vor allem die in der Regel Verdopplung der Änderung zum Vorjahrespreis innerhalb eines Monats für Heizöl (+41,2 Prozent) und Kraftstoffe (+12,0 Prozent) trug dazu bei.

Auch die Strompreise legten mit +2,1 Prozent in Brandenburg gegenüber dem Vorjahr wesentlich stärker als im Dezember 2016 (+0,2 Prozent) zu. Hingegen konnte bei Gas deutlich mehr als bisher gespart werden (-8,4 Prozent). Zusätzlich setzte sich der

deutliche Preisaufrtrieb für Nahrungsmittel mit +3,2 Prozent fort. Spürbar teurer als vor einem Jahr war insbesondere Gemüse (+2,7 Prozent), während Obst billiger wurde (-1,9 Prozent).

Im Jahresvergleich bestimmend waren auch die zu Jahresbeginn typischen vielfachen Gebührenänderungen wie zum Beispiel für Müllabfuhr (-0,8 Prozent), Brief- und Paketdienstleistungen (+1,0 Prozent) sowie Finanz- (+2,9 Prozent) und Versicherungsdienstleistungen (+2,2 Prozent). In Brandenburg änderten sich auch die Gebühren für die Wasserver- (+0,5 Prozent) und Abwasserentsorgung (+0,3 Prozent), Grundsteuer B (+1,3 Prozent) und Straßenreinigung (-1,2 Prozent). Ausschlaggebend für den Preisrückgang gegenüber Dezember 2016 (-0,7 Prozent) waren nach den Weihnachtsfeiertagen typische Reduzierungen für Pauschalreisen (-19,6 Prozent) und Hotelübernachtungen (-0,5 Prozent). Zudem gab es bereits Rabatte für Bekleidung (-4,1 Prozent) und Schuhe (-3,0 Prozent). Der Preisaufrtrieb für Heizöl (+1,6 Prozent) und Kraftstoffe (+1,9 Prozent) sowie Nahrungsmittel (+0,4 Prozent) schwächte sich indes wieder merklich ab.

